

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort. . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XVII
Einleitung. . . . .	1
1. Teil: Die Eurokrise als Auslöser der europäischen Sozialregierung. . . . .	5
1. Kapitel: Die Eurokrise als Verfassungskrise . . . . .	7
I. Die Ausgangslage der europäischen Wirtschaftsverfassung . . . . .	8
II. Die Eurokrise als Wendepunkt . . . . .	13
III. Die europäische Verfassungskrise . . . . .	15
A. Überrumpelung und Verlegenheitsphase . . . . .	15
B. Improvisationsphase: das erste Finanzhilfepaket für Griechenland . . . . .	16
2. Kapitel: Die europäische Wirtschaftsverfassung im Wandel . . . . .	19
I. Ausbau der Europäischen Wirtschaftsregierung . . . . .	20
A. Krisenprävention: Intensivierte Überwachung der Wirtschafts- und Haushaltspolitik . . . . .	21
1. Europäisches Semester . . . . .	22
2. Euro-Plus-Pakt . . . . .	22
3. Six Pack . . . . .	23
4. Fiskalpakt . . . . .	25
5. Two-Pack-Verordnung Nr. 473/2013 . . . . .	26
B. Krisenbewältigung: Finanzieller Beistand für Euro-Staaten . . . . .	27
1. Die befristeten Finanzierungsmechanismen . . . . .	28
a. Der Europäische Finanzstabilisierungs- mechanismus (EFSM) . . . . .	28
b. Die Europäische Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF). . . . .	30

2.	Der dauerhafte Europäische Stabilitätsmechanismus (ESM) . . .	31
a.	Rechtsgrundlage . . . . .	32
b.	Aufbau und Finanzhilfeeinstrumente . . . . .	34
c.	Verfahren zur Gewährung von Darlehen . . . . .	36
3.	Kreditgewährung durch den IWF . . . . .	37
4.	Die Two-Pack-Verordnung Nr. 472/2013 . . . . .	40
a.	Regelungsobjekt und Anwendungsbereich . . . . .	40
b.	Funktion . . . . .	42
II.	Konstitutionalisierung des Paradigmenwechsels . . . . .	43
A.	Einführung von 136 Abs. 3 AEUV . . . . .	44
B.	Krisenbedingter Verfassungswandel . . . . .	47
1.	Das <i>Pringle</i> -Urteil . . . . .	48
2.	Intensivierung des Verfahrens zur Vermeidung übermäßiger Defizite . . . . .	51
III.	Fazit . . . . .	51
3.	Kapitel: Der Hybridcharakter der europäischen Finanzhilfe . . . . .	53
I.	Institutionelle Verknüpfungen mit der EU . . . . .	54
A.	Die Troika als Kooperationsverbindung . . . . .	54
B.	Kommission und EZB als Entscheidungsorgane . . . . .	56
C.	Der Rat der Europäischen Union als Umsetzungsorgan . . . . .	57
D.	Die Euro-Gruppe als informeller Entscheidungsträger . . . . .	58
E.	Die Einführung des Euro-Gipfels . . . . .	60
F.	Der EuGH als ausschließlich zuständiges Gericht . . . . .	60
II.	Materielle Verknüpfungen mit dem Unionsrecht . . . . .	62
A.	Die Doppelnatur der Konditionalitäten der Finanzhilfe . . . . .	62
B.	Konsistenzklauseln . . . . .	64
4.	Kapitel: Die Konditionalitäten der europäischen Finanzhilfe . . . . .	67
I.	Herkunft der Konditionalitäten aus der IWF-Praxis . . . . .	67
II.	Funktionen der Konditionalitäten . . . . .	69
III.	Die Konditionalitäten als Instrument europäischer Wirtschaftsregierung . . . . .	69
IV.	Die Konditionalitäten als Instrument europäischer Sozialregierung . . . . .	72
A.	Krisenbedingter Paradigmenwechsel im Bereich der Sozialpolitik . . . . .	72
B.	Konditionalitäten ohne Schranken . . . . .	74
C.	Die Emergenz der europäischen Sozialregierung . . . . .	75

V. Ausblick: soziale Grundrechte als Gegengewicht . . . . .	78
A. Warum ein Gegengewicht auf Unionsebene? . . . . .	79
B. Warum soziale Grundrechte als Gegengewicht? . . . . .	82
2. Teil: Europäische Finanzhilfe und soziale Grundrechte der EU	85
5. Kapitel: Die sozialen Grundrechte in der Unionsordnung . . . . .	87
I. Entwicklungsstufen der sozialen Grundrechte im	
Primärrecht der Union . . . . .	87
A. Die Gründungsphase der europäischen Wirtschafts-	
gemeinschaft: sozialpolitischer Minimalismus . . . . .	87
B. Neubewertung der europäischen Sozialpolitik . . . . .	92
1. Die Einheitliche Europäische Akte . . . . .	92
2. Die Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte	
der Arbeitnehmer . . . . .	93
C. Vermehrung der sozialen Leitnormen . . . . .	96
1. Der Vertrag und das Sozialabkommen von Maastricht . . . . .	96
2. Der Vertrag von Amsterdam . . . . .	98
D. Die Charta der Grundrechte der EU . . . . .	101
1. Die Genese der Grundrechtecharta . . . . .	101
2. Der Grundrechtekonvent . . . . .	104
a. Die Auseinandersetzung über die Aufnahme	
sozialer Grundrechte . . . . .	104
b. Der Weg zum Konsens . . . . .	108
c. Gründe für die Aufnahme sozialer Grundrechte . . . . .	110
d. Soziale Grundrechte im Sinne der Charta . . . . .	113
3. Die Proklamation der Grundrechtecharta . . . . .	116
E. Der gescheiterte Verfassungsvertrag . . . . .	117
F. Der Vertrag von Lissabon: Die Verrechtlichung	
der sozialen Grundrechte . . . . .	121
II. Soziale Grundrechte in der Rechtsprechung des EuGH . . . . .	124
A. Anerkennung sozialer Grundrechte auf Unionsebene . . . . .	125
B. Entterritorialisierung national gewährleisteter sozialer Rechte . . . . .	127
1. Die Grundfreiheiten als Triebfeder transnationaler	
sozialer Rechte: die Konstruktion der passiven	
Dienstleistungsfreiheit . . . . .	127
2. Die soziale Dimension der Unionsbürgerschaft . . . . .	130

C.	Schutz national gewährleisteter sozialer Rechte . . . . .	132
1.	Anerkennung sozialer Rechte als Schranken der Grundfreiheiten . . . . .	132
2.	Begründung eines sozialrelevanten Ausnahmbereichs von Wettbewerbsregeln . . . . .	135
D.	Fazit . . . . .	136
III.	Ergebnis und Ausblick . . . . .	138
6.	Kapitel: Die Konditionalitäten der Finanzhilfe und die Grundrechtecharta der EU . . . . .	139
I.	Die Bindung der Unionsorgane an die Grundrechtecharta . . . . .	140
A.	Die Bindung der Kommission und der EZB an die Grundrechtecharta . . . . .	142
1.	Von Art. 51 Abs. 1 GRC erfasste Organe . . . . .	144
2.	Von Art. 51 Abs. 1 GRC erfasste Handlungen . . . . .	145
3.	Memoranda of Understanding und Unionsrecht . . . . .	148
B.	Die Bindung des Rates der EU an die Grundrechtecharta . . . . .	150
1.	Die Beschlüsse des Rates als dem Art. 51 Abs. 1 GRC unterstellte Handlungsformen . . . . .	151
2.	Die Beschlüsse des Rates und die Betroffenheit des Einzelnen . . . . .	153
C.	Sekundärrechtliche Hinweise für die Beachtung der Grund- rechtecharta bei der Abfassung der Finanzhilfeprogramme . . . . .	156
D.	Inhalt und praktische Bedeutung der Grundrechtsbindung . . . . .	157
II.	Die Bindung der Mitgliedstaaten an die Grundrechtecharta . . . . .	158
A.	Dogmatische Grundlegung . . . . .	159
1.	Recht der Union . . . . .	159
2.	Durchführung von Unionsrecht . . . . .	159
3.	Spielräume und die Anwendung nationaler Grundrechte . . . . .	163
B.	Einschlägige Rechtsprechung . . . . .	166
1.	EuGH . . . . .	166
2.	Nationale Gerichte . . . . .	168
C.	Stellungnahme . . . . .	169
1.	Keine nationale Herkunft . . . . .	170
2.	Umsetzung der Beschlüsse des Rates . . . . .	171
3.	Umsetzung der Memoranda of Understanding . . . . .	172
III.	Ergebnis . . . . .	173

7. Kapitel: Soziale Grundrechte in Gefahr: eine geteilte Verantwortlichkeit . . . . .	175
I. Eingriff in den Schutzbereich der sozialen Grundrechte der Grundrechtecharta . . . . .	175
A. Arbeits- und Kollektivrechte (Art. 28, 30, 31 GRC) . . . . .	179
1. Einschlägige europäische Konditionalitäten und nationale Durchführungsmaßnahmen . . . . .	179
2. Rechtliche Würdigung . . . . .	184
a. Recht auf Kollektivverhandlungen . . . . .	186
(1) Schutzbereich des Art. 28 GRC . . . . .	186
(2) Eingriff in den Schutzbereich . . . . .	192
b. Recht auf Schutz bei ungerechtfertigter Entlassung . . . . .	196
(1) Schutzbereich des Art. 30 GRC . . . . .	196
(2) Eingriff in den Schutzbereich . . . . .	199
c. Recht auf gesunde, sichere und würdige Arbeitsbedingungen . . . . .	200
(1) Schutzbereich des Art. 31 Abs. 1 GRC . . . . .	200
(2) Eingriff in den Schutzbereich . . . . .	205
B. Recht auf soziale Sicherheit und soziale Unterstützung (Art. 34 GRC) . . . . .	208
1. Einschlägige europäische Konditionalitäten und nationale Durchführungsmaßnahmen . . . . .	208
2. Rechtliche Würdigung . . . . .	210
a. Recht auf soziale Sicherheit . . . . .	211
(1) Schutzbereich des Art. 34 Abs. 1 GRC . . . . .	211
(2) Eingriff in den Schutzbereich . . . . .	217
b. Recht auf Soziale Unterstützung . . . . .	220
(1) Schutzbereich des Art. 34 Abs. 3 GRC . . . . .	220
(2) Eingriff in den Schutzbereich . . . . .	223
C. Recht auf Gesundheitsschutz (Art. 35 GRC) . . . . .	225
1. Einschlägige europäische Konditionalitäten und nationale Durchführungsmaßnahmen . . . . .	225
2. Empirische Befunde . . . . .	227
3. Rechtliche Würdigung . . . . .	233
a. Schutzbereich des Art. 35 S. 1 GRC . . . . .	233
b. Schutzbereich des Art. 35 S. 2 GRC . . . . .	237
c. Eingriff in den Schutzbereich . . . . .	240
D. Zwischenergebnis . . . . .	241

II. Rechtfertigung der Eingriffe in die sozialen Grundrechte nach Art. 52 Abs. 1 GRC . . . . .	243
A. Gesetzliche Grundlage . . . . .	244
1. Dogmatische Grundlegung . . . . .	244
2. Der Fall der Konditionalitäten der Finanzhilfe . . . . .	246
B. Legitimes Einschränkungsziel . . . . .	246
1. Dogmatische Grundlegung . . . . .	246
2. Die Wahrung der Finanzstabilität des Euro-Währungs- gebiets als legitimes Ziel . . . . .	248
C. Verhältnismäßigkeit und Wesensgehaltsgarantie . . . . .	249
1. Dogmatische Grundlegung . . . . .	249
2. Maßstäbe zur Prüfung der Verhältnismäßigkeit im Falle der Konditionalitäten der Finanzhilfe . . . . .	253
a. Die kumulative Wirkung der Sparmaßnahmen . . . . .	253
b. Die Nichteinhaltung verfahrensrechtlicher Vorgaben . . . . .	255
D. Zwischenergebnis . . . . .	257
3. Teil: Die Rolle der Gerichte bei der Krisenbewältigung . . . . .	259
8. Kapitel: Die Problematik des gerichtlichen Schutzes sozialer Grundrechte . . . . .	261
I. Zu den Besonderheiten der Verwirklichung sozialer Grundrechte . . . . .	262
II. Zu den Einwänden gegen den gerichtlichen Schutz sozialer Grundrechte . . . . .	265
9. Kapitel: Zur Legitimation des Schutzes sozialer Grundrechte durch Gerichte . . . . .	271
I. Das Demokratieverständnis der Union . . . . .	271
II. Eigener Ansatz: Ein demokratisches Konzept sozialer Grundrechte . . . . .	274
10. Kapitel: Gerichtlicher Schutz sozialer Grundrechte in Zeiten der Krise . . . . .	279
I. Die Rechtsprechungspraxis der Gerichte in der Eurokrise . . . . .	279
A. Gerichtshof der EU . . . . .	280

*Inhaltsverzeichnis*

XV

B. Nationale Gerichte . . . . .	281
1. Das portugiesische Verfassungsgericht . . . . .	283
2. Die griechischen Gerichte . . . . .	288
3. Fazit . . . . .	294
II. Kritische Würdigung . . . . .	295
A. Demokratische Defizite der Reaktionen auf die Eurokrise . . . . .	295
B. Würdigung der Rechtsprechungspraxis und Ausblick . . . . .	300
Zusammenfassung . . . . .	303
Literaturverzeichnis . . . . .	313
Berichte und andere Materialien . . . . .	345
Sachregister . . . . .	351